

Datenschutzhinweise für Bewerber gemäß Art. 13 DSGVO

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat für uns höchste Priorität. Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten im Bewerbungsverfahren. Die Verarbeitung erfolgt im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH
Natruper-Tor-Wall 2A
49076 Osnabrück
Vertreten durch die Geschäftsführung: Ingmar Bojes
E-Mail: info@wfo.de
Telefon: +49 541 323 2900

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

C&S Consulting
Datenschutzbeauftragter Matthias Wöstemeyer
Mittelheide 11
49124 Georgsmarienhütte
Website: <https://datenschutz-gmh.de/>
E-Mail: datenschutz@wfo.de

3. Datenquellen

Wir verarbeiten in der Regel nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns direkt im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen. In Einzelfällen können wir auch Daten aus anderen Quellen erhalten, beispielsweise von Personalvermittlungsagenturen oder aus öffentlich zugänglichen Profilen auf berufsbezogenen Netzwerken, sofern Sie dort eine Bewerbung eingestellt haben.

Sollte es nicht zu einer Anstellung kommen, speichern wir Ihre Bewerbungsdaten bis zu sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, um mögliche Rechtsansprüche abzuwehren (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Eine längere Speicherung erfolgt nur mit Ihrer freiwilligen und jederzeit widerrufbaren Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vorvertragliche Maßnahmen). In Einzelfällen kann sich die Verarbeitung auch auf unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) stützen, z. B. zur Abwehr von Rechtsansprüchen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens durch die zuständigen Fachabteilungen und die Geschäftsleitung verarbeitet. Darüber hinaus setzen wir für bestimmte Verarbeitungstätigkeiten (z. B. IT-Support, E-Mail-Dienstleister, Bewerbermanagementsysteme) externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO ein. Diese verarbeiten Ihre Daten ausschließlich nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Eine darüberhinausgehende Weitergabe an Dritte oder eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht.

6. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Falls es zu einer Anstellung kommt, werden die Bewerbungsdaten in die Personalakte übernommen und entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert. Diese betragen in der Regel bis zu zehn Jahre nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses gemäß steuer- und arbeitsrechtlichen Vorschriften.

7. Hinweis auf die Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht:

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Die Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen (Art. 17 DSGVO).
- Die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen (Art. 18 DSGVO).
- Die Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übertragen (Art. 20 DSGVO).
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen, sofern sich die Verarbeitung auf berechtigte Interessen stützt (Art. 21 DSGVO).
- Sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren, falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Art. 77 DSGVO).

Die für unser Unternehmen zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 511 120-4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

8. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt und ist auch zukünftig nicht geplant.

9. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens sind bestimmte personenbezogene Daten erforderlich, um Ihre Bewerbung zu prüfen und den Auswahlprozess durchzuführen. Ohne diese Daten ist eine Berücksichtigung Ihrer Bewerbung nicht möglich.

10. Automatisierte Entscheidungsfindungen

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Sollten Sie Fragen zu diesen Datenschutzhinweisen haben, kontaktieren Sie uns gerne unter den angegebenen Kontaktdaten.

Stand 20.05.2025